

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Abteilung Tiefbau

November 2014

NEWSLETTER 2-14 DER ABTEILUNG TIEFBAU

Die Funktion "Gesamtleiter" in den Projekten der ATB

Für die ATB ist die Funktion "Gesamtleiter" eine von vier Schlüsselfunktionen, die zu einer erfolgreichen Projektabwicklung wesentlich beitragen.

Im Herbst 2014 veröffentlicht der SIA die neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 sowie die Norm SIA 112. Dabei gibt es in der SIA 103 "Leistungs- und Honorarordnung für Bauingenieurinnen und Bauingenieure" eine Veränderung bei der Struktur des Leistungsbeschreibs und bei den Begriffen für einzelne Funktionen. Der Begriff *Ingenieur als Spezialist* der alten SIA 103 wird weitgehend ersetzt durch den Begriff *Fachplaner*. Weiterhin eine wichtige Rolle wird der Funktion *Gesamtleiter* zukommen. Gegenüber der bisherigen Version der SIA 103 wird nun mit dem Leistungsbeschrieb noch klarer festgehalten, welche Leistungen der Gesamtleiter im Rahmen eines Projektes zu erbringen hat und wie diese Leistungen entschädigt werden.



Für die ATB ist die Funktion *Gesamtleiter* eine von vier Schlüsselfunktionen, die zu einer erfolgreichen Projektabwicklung wesentlich beitragen. Neben dem Gesamtleiter sind dies noch der Bauführer, der Bauleiter und der ATB-Projektleiter. Natürlich ist auch hier immer die weibliche Form eingeschlossen.

Ein guter Gesamtleiter stellt sicher, dass das Projekt nicht nur inhaltlich sondern auch organisatorisch und mit Blick auf die einzuhaltenden Anforderungen an Kosten und Termine auf Kurs ist. Dafür stellt er die entsprechenden Unterlagen zusammen, führt sie nach und stimmt Anpassungen mit dem Projektleiter der ATB ab. Er sorgt dafür, dass die erforderlichen Entscheide beim Bauherrn zeitgerecht eingeholt werden und in die Planung einfließen. Er koordiniert die anderen am Projekt beteiligten Planer und macht den Projektleiter der ATB darauf aufmerksam, wenn es Probleme gibt. Der Gesamtleiter ist aktiver Koordinator und Kommunikator. Damit ist er über alle SIA-Phasen – von der Projektierung bis zur Realisierung – der wichtigste Partner für den Projektleiter der ATB.

Aus der Sicht der ATB wird diese wichtige Schlüsselfunktion von den damit beauftragten Ingenieuren nicht immer gleich wahrgenommen. Es gibt sehr gute Gesamtleiter, die es verstehen, ein Projekt und die daran beteiligten Fachleute zu führen. Vielfach sind es ältere Ingenieure, die ihr Wissen und ihren Erfahrungsschatz aktiv in die Projektabwicklung einbringen. Daneben gibt es erfreulicherweise auch jüngere Ingenieure, die Organisationstalent, Engagement und Verantwortungsbewusstsein mitbringen und damit die Gesamtleitungsaufgaben sehr gut wahrnehmen. Es ist der ATB auch ein Anliegen, diesen Talenten eine Chance geben zu können und damit einen Beitrag zur Nachwuchsförderung zu leisten.

Leider müssen wir jedoch häufig feststellen, dass es auch Gesamtleiter gibt, die sich auf die Rolle eines *Ingenieurs als Spezialist* oder, im Sinne der neuen SIA 103, eines *Fachplaners* beschränken. Sie warten auf Anweisungen durch den Projektleiter, sie koordinieren und führen die anderen Projektbeteiligten zu wenig, sie informieren zurückhaltend oder gar nicht über den Projektstand oder sie vernachlässigen die Projektdokumentation. So kann ein Projekt schnell vom Kurs abkommen.

Manche Bauherren suchen in dieser Situation eine Lösung mit einer Bauherrenunterstützung oder einer Bauherrenvertretung. In einzelnen, sehr grossen Projekten greift die ATB aufgrund der Aufgabenmenge auch auf diese Funktion zurück. Wird dieser Schritt jedoch lediglich als Ausweg gewählt, da der Gesamtleiter seiner zugewiesenen Funktion nicht gerecht wird oder der Projektleiter seine Verantwortung als Bauherr unzureichend wahrnimmt, so verschlimmert die getroffene Massnahme langfristig diesen Missstand.

Wenn man das Bild vom Projektleiter der ATB und vom Gesamtleiter auf den Fussball überträgt, so ist der Projektleiter der Trainer und der Gesamtleiter der Spielmacher. Es ist unser Ziel, mit beiden in der höchsten Liga spielen zu können. Die ATB wird daher zukünftig bei der Vergabe ihrer Ingenieur-Dienstleistungen noch mehr darauf achten, dass neben einer qualitativ guten Projektierung auch eine aktiv mitdenkende und vorausschauende Gesamtleitung am Projekt beteiligt ist. Sie wird bei der Vergabe der Dienstleistungen dem Aspekt *Gesamtleiter* ein grösseres Gewicht beimessen und bei ihrer Unternehmerbewertung speziell darauf achten. Wir sind überzeugt, dass wir dafür von den guten Ingenieurbüros, die sich nicht nur als Fachplaner sondern auch als verantwortungsbewussten, treuhänderisch agierenden Gesamtleiter sehen, grosse Zustimmung erhalten werden.

Für Fragen, Informationen oder auch Rückmeldungen zur Funktion des Gesamtleiters wenden Sie sich an Matthias Adelsbach, Stv Kantonsingenieur, Telefon 062 835 35 62, matthias.adelsbach@ag.ch.